

Die verlorenen Schatten

Von John_Watson

Kapitel 2: Laytons Mum. Oh mein Gott!

"Äh, Professor, hier steht ne Dame, könnten Sie mal kommen, ich versteh sie nicht."
Layton hievte sich hoch, natürlich mit ein paar unfreundlichen Flüchen auf den Lippen, und schritt zur Tür, wo eine rustile, drahtige Dame stand.

"Da siehste mal zu was dat führt, wenn du ma wieda auf nüscht aufpasst."

"Mutter?!"

Ja, diese Frau war Hortensie Layton, eine Berlinerin wie sie im Buche steht.

"Gieck nich wie die Katz wenns donnert, Bub, lass mick reen!"

"Komm rinn. Bist ja noch gut zu Fuß, wa?"

Er war froh, dass Flora kein wort Deutsch verstand.

"Wie dein Alta, Junge! Imma wieda Ärger ana Backe! Haste n Plan wo dein Schatten is?"

"Du weißt schon davon?!"

"Ich bin deine Mutta, Junge! Ich merk, wenn de dir schon wieder wat zu schulden hast kommen lassen!"

Jaa, liebenswert diese Mütter. Zum Glück dachte er das nur, sonst wäre Polen offen.

"Und wat jetzt? Ick hab kein plan, wie ich meinen Schatten zurücckbekommen soll."

"Lass deine Mama ma machen, du weißt doch, den Sohn einer Hexe bestiehlt man nicht so leicht."

Oh ja, seine Mutter war eine waschechte Hexe, was nur Ärger bedeuten konnte